Penny by Fibre Mood

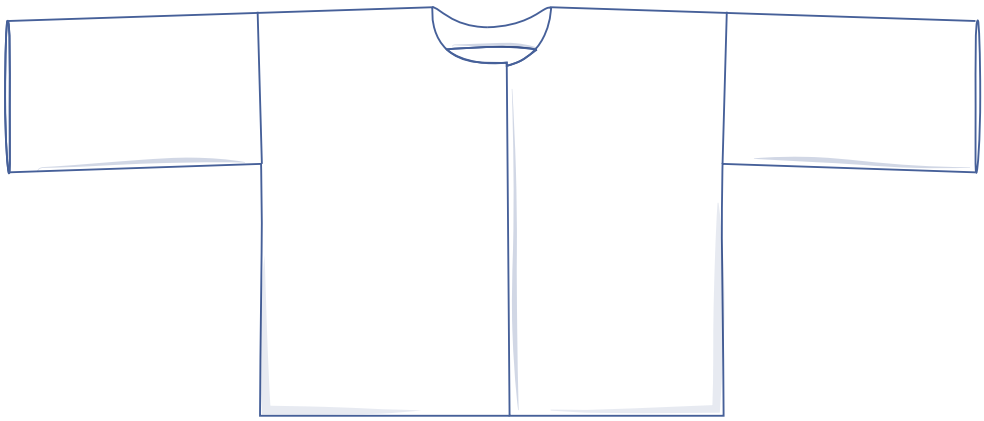
Penny by Fibre Mood

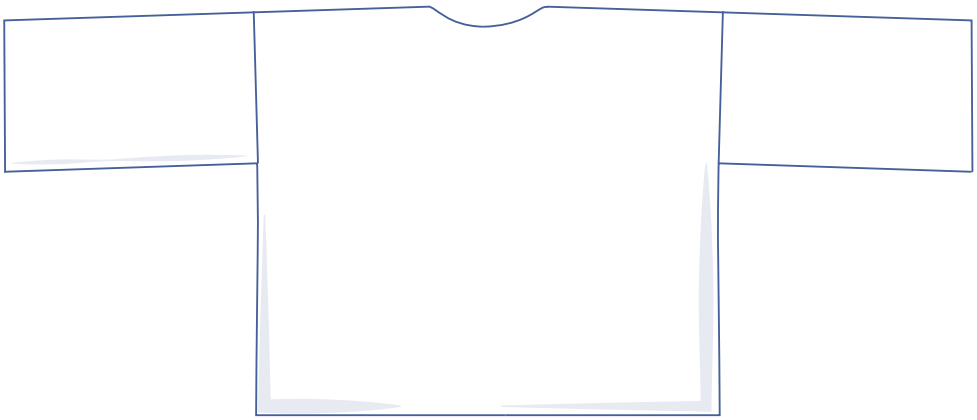
Version ohne Futter

Version mit Futter

XS - XXXL

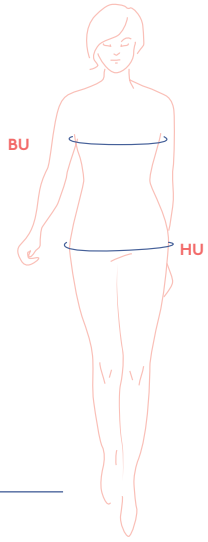
Kurze oversized Jacke mit weiten Ärmeln, die gerade bis zu den Handgelenken reichen. Sie kann an jede Jahreszeit angepasst werden. Für die winterliche Version wählst du einen warmen Stoff oder Fellimitat mit Futter. Für eine eher sommerliche Version nähst du das Modell ohne Futter aus einem dünneren Stoff.





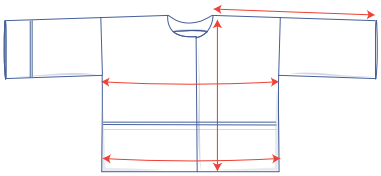
Größentabelle

Größe	XS		S		M		L		XL		XXL		XXXL		
EUR	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60
UK	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	32	34	24	26	28
BU (cm)	76	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128	134	140	144
HU (cm)	86	90	94	97	100	103	106	109	115	120	125	130	135	140	145



Brustumfang (BU): waagerecht am breitesten Punkt der Büste messen.
Hüftumfang (HU): waagerecht an der breitesten Stelle des Gesäßes messen.

Abmessungen



Größe	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Länge (cm)	58	60	62,25	64,25	68,75	72	75
Ärmel* (cm)	55,25	57	58,75	60,5	62,75	65,25	68
1/2 BU (cm)	57	61	65	69	74	80	86
1/2 SU* (cm)	59,25	63,25	67,25	71,25	76,25	82,25	88,25

*** Die Ärmellänge inklusive der Schulterlänge.*
(SU) Saumumfang (durchschnittlich, cm)

Vergleiche die angegebenen Längen mit den gemessenen oder gewünschten Längen. Du kannst die Jacke und/oder die Ärmel verlängern oder verkürzen, indem du die Schnittmusterteile an der markierten Linie durchschneidest und die Schnittmusterteile um x cm auseinander ziehst oder sie übereinander legst. Achte darauf, dass die VM- und die RM-Linie sowie die Seitennähte gerade fortlaufen.

ACHTUNG

Du musst den angegebenen Stoffverbrauch an die von dir vorgenommenen Änderungen am Schnittmuster anpassen!

Material

- Nähgarn
- Bügelvlies 85 cm
- 3 Druckknöpfe (ø 1 cm)
- Futter: siehe Tabelle (optional)
- Stoff: siehe Tabelle

Größe	XS-M	L-XL	XXL-XXXL
Futter* (cm)	100	170	185

** 140 cm breit*

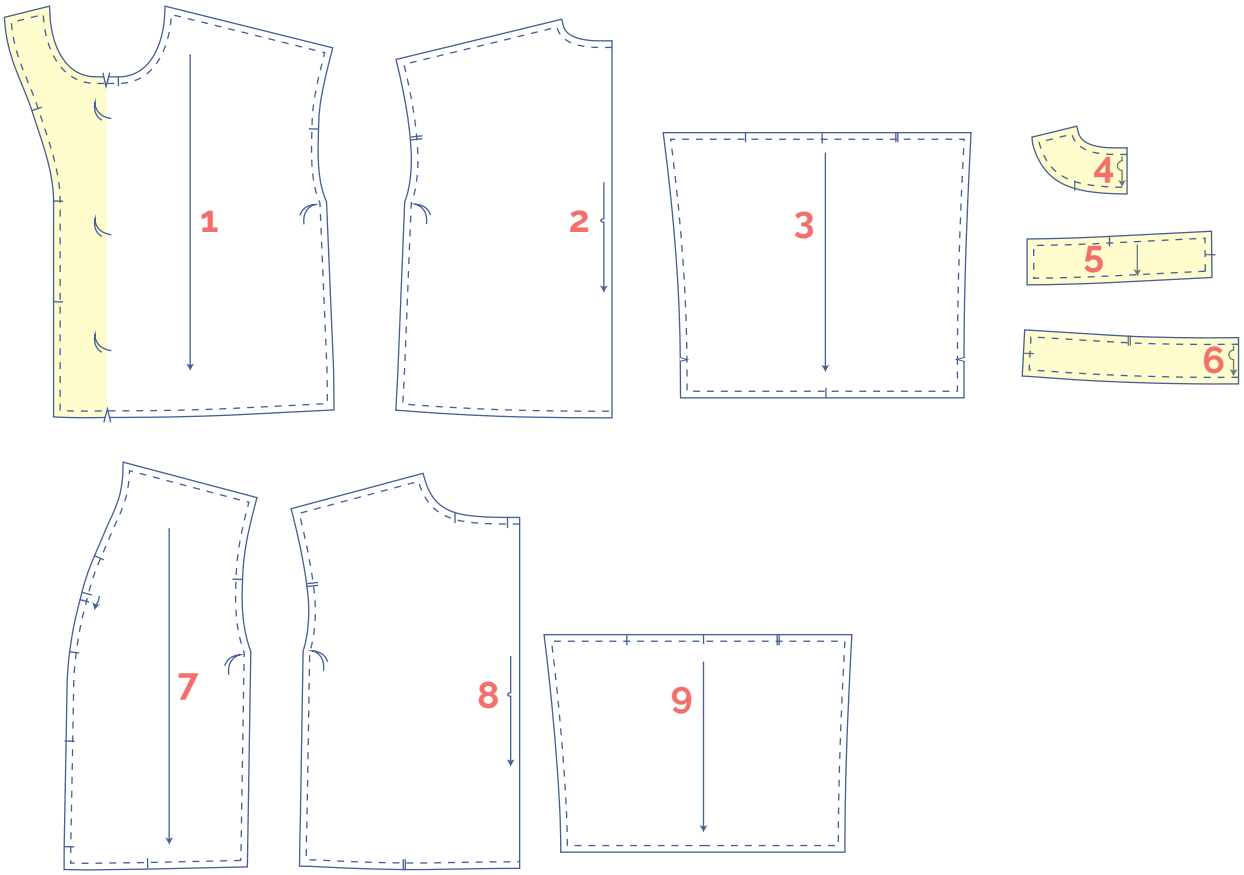
Größe	XS	S-M	L	XL-XXXL
Stoff* (cm)	170	180	195	220

** 140 cm breit*

Stoffempfehlung

- Für die Jacke Penny können je nach dem gewünschten Look verschiedene Stoffarten verwendet werden.
- Du kannst einen dickeren Jerseystoff, zum Beispiel einen Punta di Roma, verwenden.
- Auch Neopren ist möglich, dadurch sieht die Jacke etwas voluminöser aus.
- Fellimitat, wie wir es in unserem Beispiel verwendet haben.
- Ein weich fallender Stoff wie Crêpe oder Viskose mit einem Blumenprint eignet sich auch sehr gut für dieses Modell. So bekommst du eine eher sommerliche Version mit Kimonoeffekt.
- Achte in jedem Fall darauf, dass der Stoff nicht zu steif ist.

Schnittmusterteile & Nahtzugaben (in cm)



Rund um die Schnittmusterteile aus Papier 1 cm an Nahtzugabe einzeichnen, sofern in der Zeichnung nicht anders angegeben. Die Seite der Schnittmusterteile 2, 4, 6 und 8, die am Stoffbruch liegt,) bekommt keine Nahtzugabe.

Wichtige Punkte am Rand des Schnittteils markieren:

- mit einem Einschnitt an der Stelle des vertikalen Strichs (I) oder eines doppelten vertikalen Strichs (||)
- mit einer ausgeschnittenen Ecke bei einem V-Zeichen (V)
- bei den Teilen 2, 4, 6 und 8, die am Stoffbruch liegen, eine kleine Ecke wegschneiden, um die Mitte dieser Teile zu kennzeichnen.

Die Stellen für die Knöpfe (×) und die Knopflöcher (◇) mit Nadel und Faden markieren.

1 Vorderteil: 2x
2 Rückenteil: 1x am Stoffbruch
3 Ärmel: 2x
4 Halsbesatz RT: 1x am Stoffbruch
5 Saumbesatz VT: 2x
6 Saumbesatz RT: 2x
7 Futter Vorderteil: 2x
8 Futter Rückenteil: 1x am Stoffbruch
9 Ärmelfutter 2x

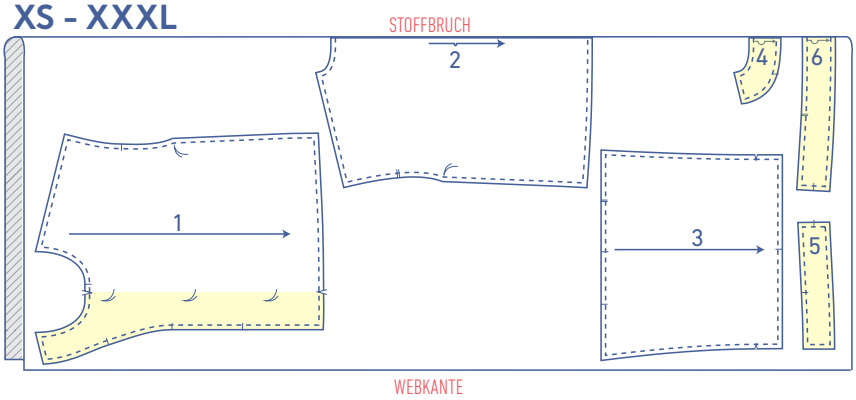
Stoffplan

1. Stoff

ACHTUNG

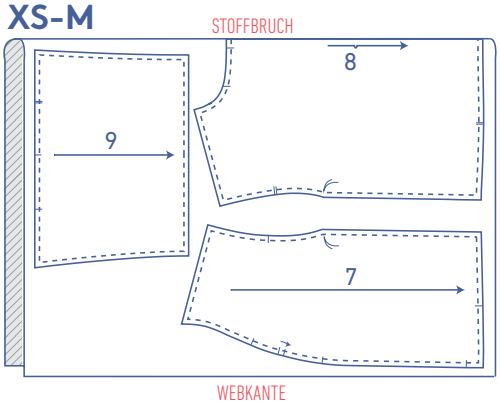
Wenn du einen Stoff mit Strich (z.B. Fellimitat) verwendest, dann müssen die Schnittmusterteile alle in derselben Richtung liegen. Die Härchen des Stoffs zeigen nach unten, wenn du mit der Hand darüber streichst.

XS - XXXL

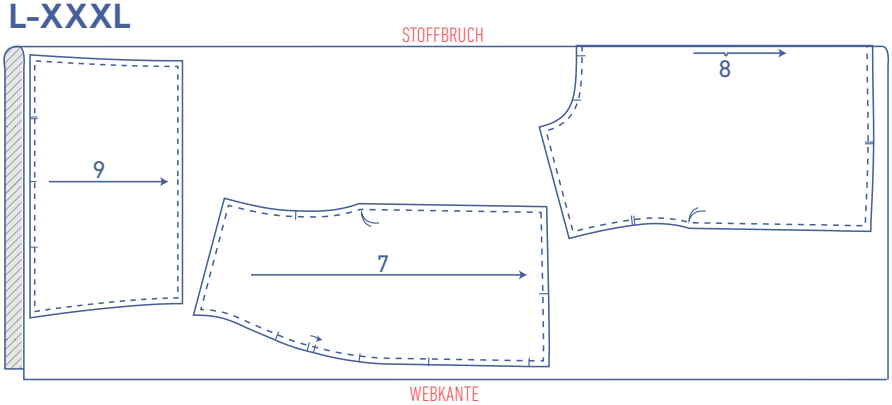


2. Futter

XS-M



L-XXXL

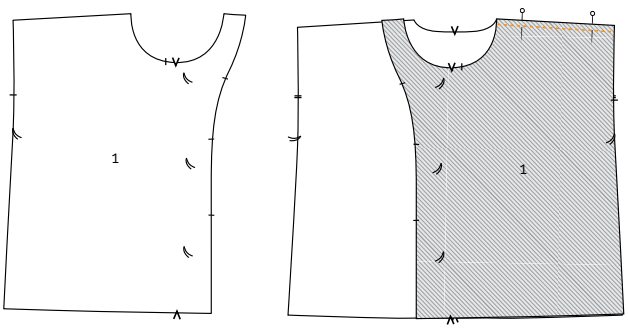


Arbeitsanleitung

Die Vorgehensweise beim Nähen des Kleidungsstücks wurde an den verwendeten Stoff angepasst. Die Teile liegen beim Nähen jeweils rechts auf rechts aufeinander, wenn nichts anderes angegeben ist.

Legende mit den verwendeten Symbolen und Abkürzungen

- → rechte Stoffseite
- → linke Stoffseite
- → rechte Seite Futter
- → linke Seite Futter
- **VM** → vordere Mitte
- **VT** → Vorderteil
- **RT** → Rückenteil

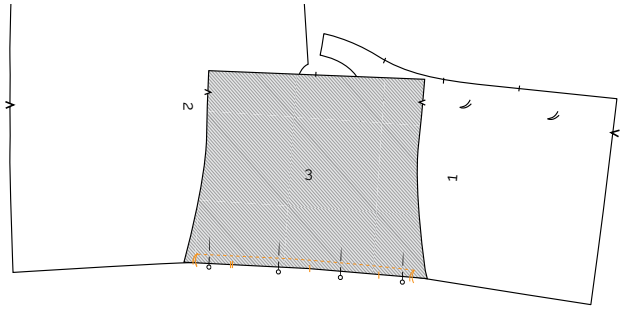


1

a

Die Schulternähte der Vorderteile (1) und der Rückenteile (2) stecken und zusammennähen. Die Nahtzugabe auseinander bügeln.

ACHTUNG: Bei der Version ohne Futter müssen die Schulternähte separat mit einem Overlockstich versäubert werden, bevor du sie zusammennähst.



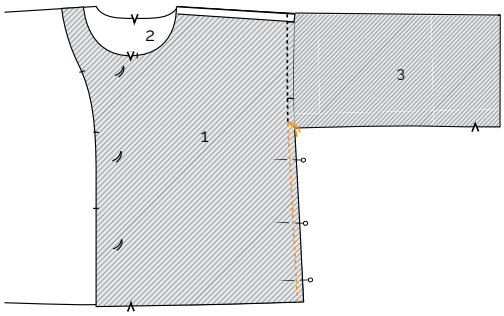
b

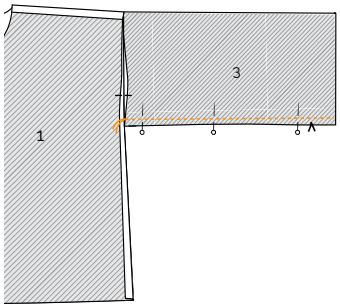
Den oberen Rand des Ärmels (3) an den Armausschnitt stecken und annähen, die übereinstimmenden Einschnitte liegen aufeinander. Der einzelne Einschnitt liegt auf dem einzelnen im Vorderteil, der doppelte auf dem doppelten Einschnitt im Rückenteil. Der oberste einzelne Einschnitt liegt auf der Schulternaht.

Den Ärmel bis zur markierten Stelle nähen.

Die Nahtzugabe auseinander bügeln.

ACHTUNG: Bei der Version ohne Futter müssen die Schnittränder zusammen versäubert werden.

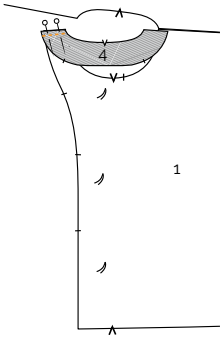




c

Den Ärmel doppelt nehmen und Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander legen. Die Seitennaht bis zur markierten Stelle nähen. Die Nahtzugaben zur Seite schlagen und dann die Seitennähte des Ärmels nähen. Die Nahtzugabe jeweils auseinander bügeln.

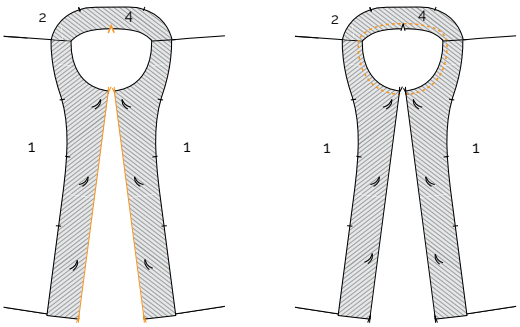
ACHTUNG: Bei der Version ohne Futter werden die Seitennähte des Vorder- und Rückenteils sowie der Ärmel zunächst versäubert.



2

a

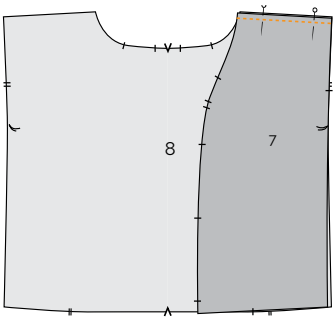
Die Schulternaht des Halsbesatzes RT (4) jeweils an die Schulternaht des angeschnittenen Besatz des Vorderteils stecken und nähen. Die Nahtzugabe auseinander bügeln.



b

Den angeschnittenen Besatz des Vorderteils am v-förmigen Einschnitt nach außen schlagen, so dass die rechten Stoffseiten aufeinander liegen. Dann auch den Halsbesatz RT mit der rechten Stoffseite nach unten an den Halsausschnitt des Rückenteils legen. Die Halslinie 1 cm vom Rand entfernt nähen.

Kleine Dreiecke in die Nahtzugabe schneiden, so dass sie schön rund fallen kann.

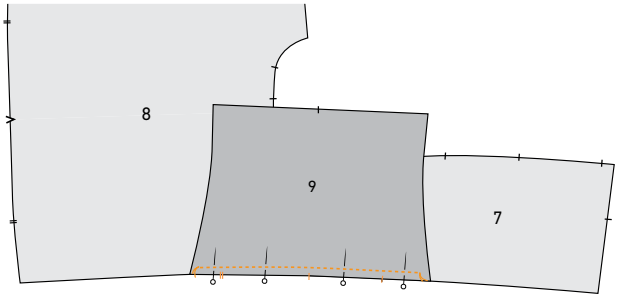


3

ACHTUNG: Die Teile a bis d fallen bei der Version ohne Futter weg.

a

Die Schulternähte des Futters für das Vorderteil (7) und das Rückenteil (8) stecken und nähen. Die Nahtzugabe auseinander bügeln.

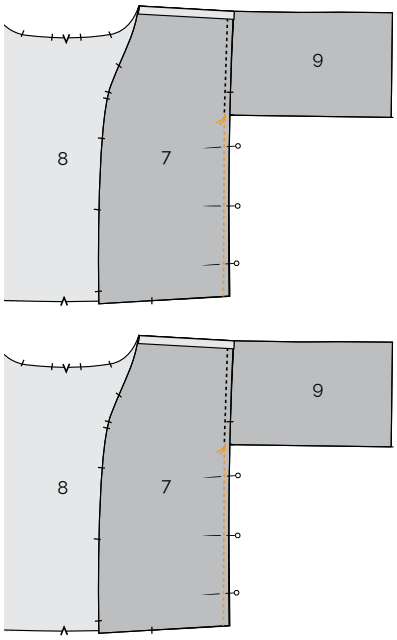


b

Den oberen Rand des Ärmelfutters (9) an den Armausschnitt stecken, die übereinstimmenden Einschnitte liegen aufeinander. Der einzelne Einschnitt liegt auf dem einzelnen im Vorderteil, der doppelte auf dem doppelten Einschnitt im Rückenteil. Der oberste einzelne Einschnitt liegt auf der Schulternaht.

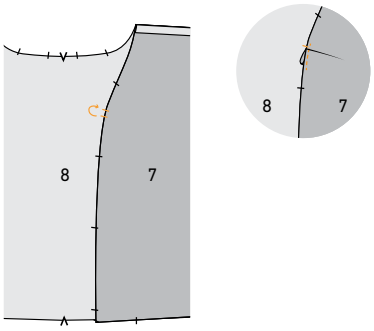
Bis zur markierten Stelle nähen.

Die Nahtzugabe auseinander bügeln.



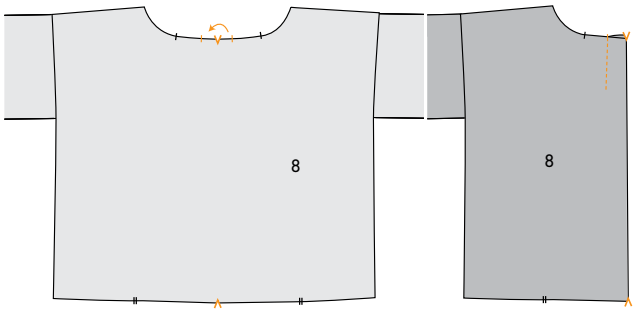
c

Den Ärmel doppelt nehmen und das Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander legen. Die Seitennaht bis zur markierten Stelle nähen. Die Nahtzugaben zur Seite schlagen und dann die Seitennähte des Ärmels nähen. In der Seitennaht von 1 Ärmel einem 15 cm lange Öffnung lassen. Die Nahtzugabe jeweils auseinander bügeln.

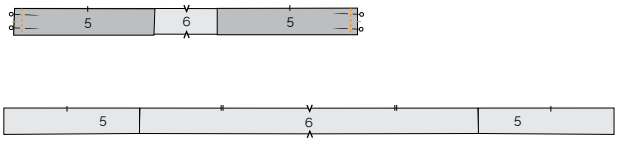


d

Für die kleine Falte im Vorderteil legst du die Einschnitte aufeinander. Die Falte 0,5 cm neben dem Rand annähen.



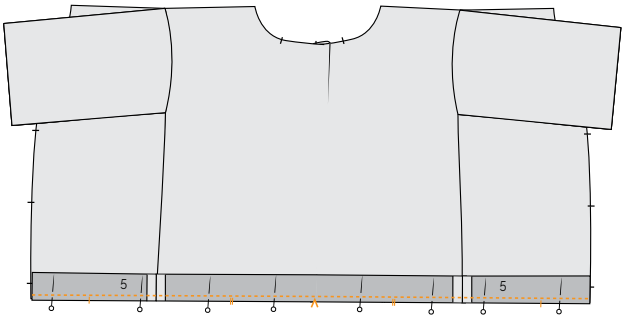
Für die Bewegungsfalte im Futter des Rückenteils nimmst du den Stoff an den Einschnitten doppelt. Auf der Falte senkrecht ein 5 cm lange Naht steppen.



e

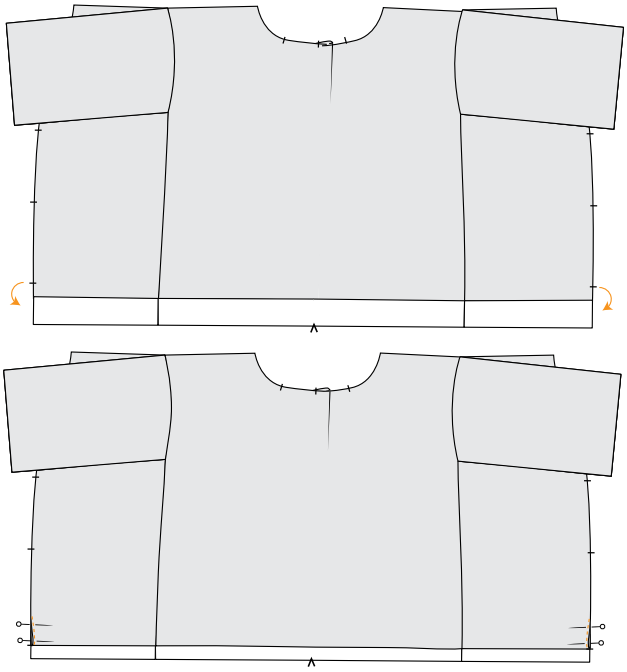
Die Seitennähte (= die Nähte mit der Markierung) des Saumbesatzes VT (5) und des Saumbesatzes RT (6) stecken und nähen. Die Nahtzugabe auseinander bügeln.

ACHTUNG: Bei der Version ohne Futter werden die Schnittränder des Saumbesatzes versäubert.



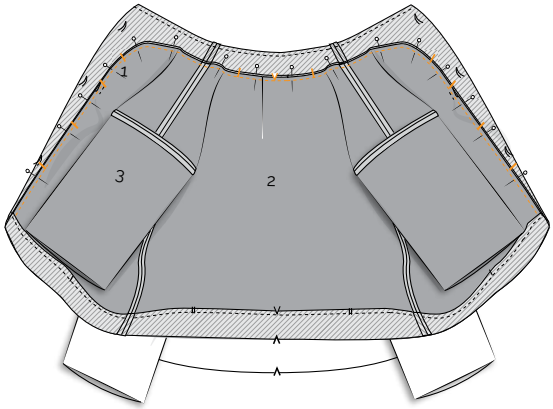
f

Den oberen Rand des (kombinierten) Saumbesatzes an den unteren Rand des Futters stecken und nähen. Die übereinstimmenden Einschnitte liegen aufeinander. (Das Futter des Rückenteils ist etwas breiter als der Saumbesatz des Rückenteils, damit die beiden verschiedenen Stoffarten bequem zusammengenäht werden können.



g

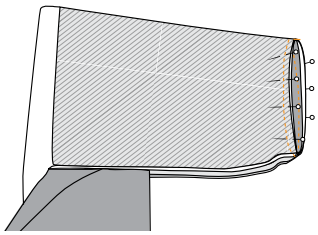
Den Einschnitt im Futter VT an der VM nach unten falten, bis es 2,5 cm breit auf der Hälfte des Saumbesatzes liegt. Diese Falte annähen.



4

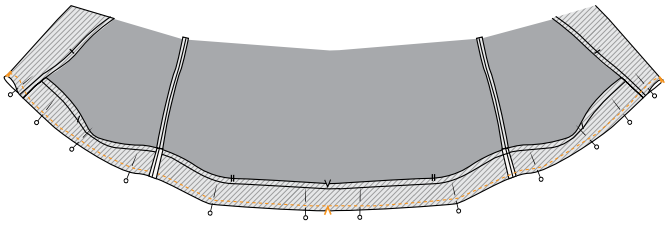
a

Die VM-Naht des Futters am angeschnittenen Besatz und am Halsbesatz stecken und zusammennähen. Die übereinstimmenden Einschnitte liegen jeweils aufeinander.



b

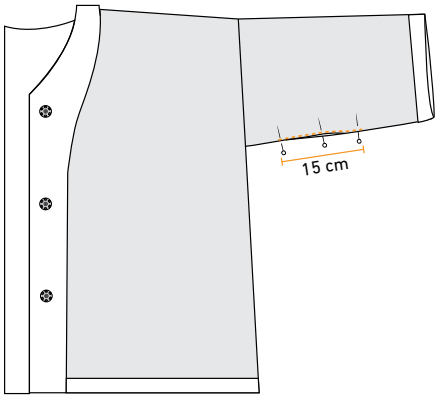
Die Ärmel aus Futterstoff in die Ärmel aus Oberstoff schieben (wie sie in der fertigen Jacke sitzen müssen) und den Saum beider Ärmel (Oberstoff und Futter) so greifen, dass die rechten Stoffseiten aufeinander liegen. Beide Stofflagen durch die Öffnung im Saum ziehen. Den Saum rundum zusammennähen. Die Einschnitte in beiden Ärmeln müssen aufeinander liegen. Danach wenden.



c

Den angeschnittenen Besatz des Vorderteils am v-förmigen Einschnitt im Saum nach vorne schlagen. Die rechten Stoffseiten liegen jetzt aufeinander. Den Saum beider Jacken zusammennähen. Wenden.

5



Die Futter- und die Stoffjacke in Höhe des Unterarms, der Seiten- und der Schulternähte mit einer „Kette" zusammennähen.

Den Saum annähen.

Die Öffnung im Ärmelfutter zunähen und die Druckknöpfe an die markierten Stellen nähen.